FES-Mitteilungen
Ausgabe I/2022
Januar 2022

Stadtbahntunnel Karlsruhe eröffnet

Modellbahnmesse in Mannheim am 12. März

Funtreffen 2022 in Salzburg

Stammtische

Liebe Fes'ler,

nach wie vor hat uns die Pandemie voll im Griff und macht auch dem FES das Vereinsleben schwer. Ganz besonders hinsichtlich der Planung und Ausführung von Treffen und Exkursionen, vom Funtreffen ganz zu schweigen.

Daher findet Ihr in dieser Ausgabe wieder einige Beiträge zum aktuellen Geschehen in unserem Umfeld, die auch eine Perspektive für mögliche Ausflüge und Exkursionen darstellen, die hoffentlich bald wieder möglich sein werden.

Unsere Mitgliederversammlung mussten wir auch verschieben, weil zum Anfang des Jahres die Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Entwicklung trotz relativ hoher Impfquote weiter besteht und nicht gerade abnimmt. Dennoch hoffen wir inständig, dass sich zum Frühjahr doch noch das Blatt wendet und wir unser Funtreffen in Salzburg durchführen können. Die Planungen sind dank der intensiven Bemühungen unseres Orgateams abgeschlossen, von dem Ergebnis könnt Ihr Euch in der Vorschau ein Bild machen und bei Interesse schon mal die Urlaubstage einplanen. Angesichts diese tollen Programms könnte man fast verzweifeln, wenn das Funtreffen wieder nicht stattfinden könnte.

So bleibt uns nur, die regionalen Stammtische soweit wie möglich aufrecht zu erhalten und den einen oder anderen Ausflug im kleinen Kreis zu organisieren.

Und dennoch kann man es nicht oft genug wiederholen. Wir können die Pandemie nur überwinden, wenn sich möglichst viele impfen lassen, um damit sich und alle anderen vor Unheil bewahren.

Mit Geduld und Zuversicht sollten wir es doch möglichst bald schaffen, wieder in der Gemeinschaft unserem Hobby zu frönen.

Euer Bernd

Titelbild

Impression der neuen Haltestelle Kronenplatz des am 11. Dezember eröffneten Karlsruher Stadtbahntunnels (→ Artikel auf Seite 3).

Impressum

Herausgeber:	Freundeskreis Eisenbahn Süddeutschland e.V., Stuttgart
Bankverbindung	
PSD Bank RheinNeckarSaar	
IBAN	DE49 6009 0900 7819 6766 00
BIC	GENODEF1P20
Redaktion:	Bernd Zöllner
Layout und Satz:	Patrick Fiala
Erscheinungsweise:	vierteljährlich Anfang Januar, April, Juli, Oktober

Namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Kontakt:

1. Vorsitzender Bernd Zöllner:	vorstand@fes-online.de
Redaktion FES-Mitteilungen:	redaktion@fes-online.de
Veranstaltungsvorschläge:	termine@fes-online.de
Internet:	`http://www.fes-online.de/`

Stadtbahntunnel Karlsruhe eröffnet

NACH 12 Jahren Bauzeit ist die Karlsruher Kombilösung am 11.12.2021 mit viel Prominenz offiziell eröffnet worden. Neben dem Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup waren auch der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) sowie der neue Staatssekretär des Bundesverkehrsministeriums Michael Theurer (FDP) dabei.

Damit die Karlsruher die neuen Haltestellen und den Liniennetzplan in Ruhe erkunden können, wurde der Fahrplanwechsel extra einen Tag vorgezogen.

Kurz vor 12 Uhr wurde in der Haltestelle Marktplatz bereits das rote Band durchgeschnitten – der Karlsruher Stadtbahntunnel war damit offiziell eröffnet. Zunächst durften Ehrengäste und Medienvertreter die Haltestellen besichtigen und bei der Eröffnungsfahrt dabei sein. Alle übrigen sieben Haltestellen wurden um 14 Uhr freigegeben. Coronabedingt gab es keine Eröffnungsfeier, dafür wurde die Eröffnung der Haltestellen von Musikern begleitet, die danach auch auf den Bahnsteigen spielten.

Für den Rest des Samstags fuhren alle Straßenbahnlinien der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, also die Linien 1, 2, 3, 4, und 5, und die Linie S 2 bereits nach dem neuen Liniennetzplan. Die Stadtbahnen der Albtalverkehrsgesellschaft fuhren wegen der Verbindung ins DB-Netz am Samstag noch nach dem alten Fahrplan.

Im Tunnel werden künftig auf den Stadtbahnlinien nur noch neuere barrierefreie Fahrzeuge zum Einsatz kommen.

Mit der Fertigstellung des Stadtbahntunnels geht ein Jahrhundertprojekt zu Ende, mit dem der Betrieb deutlich verbessert werden kann und sich das Stadtbild nachhaltig positiv verändert hat.

Unser Uli nutzte die freien Tage zwischen Weihnachten und Silvester, um sich für uns in Karlsruhe schon mal etwas umzusehen.

Wenn es die allgemeine Situation zulässt werden wir mit im Rahmen unserer Veranstaltungen in diesem Jahr auf jeden Fall Karlsruhe noch einen Besuch abstatten.

Fotos: Ulrich Oestringer

Bernd

12. März: Faszination Modellbahn in Mannheim

Im letzten Jahr musste die „Faszination Modellbahn“ pandemiebedingt ausfallen, insbesondere aber auch, weil die Maimarkthalle als Impfzentrum für Mannheim fungierte. Nachdem die „Faszination Modellbau“ in Friedrichshafen im November des letzten Jahres stattfinden konnte, wurde auch die „Faszination Modellbahn“ wieder für die Zeit vom 11.–13. März in Mannheim angekündigt. Die erste Publikumsmesse des Jahres bietet dann wieder die Möglichkeit, sich unmittelbar bei den Modellbahn-Herstellern über ihre aktuellen Neuheiten zu informieren. Neben den wichtigsten Modellbahnherstellern nutzen vor allem die Kleinserienhersteller wieder die direkte Kontakt- und Verkaufsmöglichkeit mit ihren Kunden. Ein fester Bestandteil dieser Publikumsmesse werden auch wieder zahlreiche interessante Ausstellungsanlagen in allen Nenngrößen sein. Als Besonderheit wird es die Modellbahn auch als Echtdampf-Variante geben, die auf Podestanlagen präsentiert wird.

Das Maimarktgelände liegt direkt neben der Autobahn A656 Heidelberg–Mannheim und ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahnlinien 6/6A, Buslinie 50 Haltestelle „Maimarkt“, S-Bahn-Linien S1, S2, S3 (teilw.) und S4 (teilw.), Haltepunkt „MA ARENA/Maimarkt“ als auch mit dem Auto gut zu erreichen.

Wer sich aktuell über das Gebotene informieren will, findet hier alles Wichtige: `http://www.faszination-modellbahn.com`. Eine Ausstellerliste wird ca. 8 Wochen vor Messebeginn veröffentlicht. Einen Hallenplan gibt es ca. 3 Wochen vorher.

Wir treffen uns am Samstag, den 12. März 2022 um 9:00 Uhr im Eingangsbereich der Maimarkthalle auf dem Maimarktgelände in Mannheim.

Langschläfer können selbstverständlich auch später dazu stoßen. Damit wir uns nicht verpassen treffen wir uns um 12:00 Uhr am Stand von GeraNova, um dann gemeinsam eine Kleinigkeit zu essen.

Fahrplan für die Anreise aus Stuttgart:

Stuttgart Hbf	ab	9:08	Gl. 4	*
Heilbronn	an	9:47	Gl. 3	
Heilbronn	ab	10:06	Gl. 5	**
Mannheim Hbf	an	11:24	Gl. 9	
Mannheim Hbf	ab	11:38	Gl. 11	S1
MA ARENA/Maimarkt	an	11:42		
MA ARENA/Maimarkt	ab	11:58		50***
Maimarkt	an	11:59		

* RE8 (RE 19062)
** RE10b (RE 19264)
*** Bus; zu Fuß ca. 15–20 Minuten

Die Öffnungszeiten

Freitag–Sonntag 09:00–17:00 Uhr

Die Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	12,– €
Tageskarte Erwachsene ermäßigt	10,– €

Die Eintrittskarten können nur noch online über den Ticketshop erworben werden. Der Ticketverkauf vor Ort ist aufgrund der Corona-Pandemiebedingungen nicht mehr möglich.

Die ermäßigte Tageskarte gilt für Schüler, Studenten, Rentner und Behinderte. Eine besondere Vergünstigung für Leser der Zeitschriften der Verlagsgruppe Bahn wird es voraussichtlich nicht mehr geben.

Auf geht´s also nach „Monnem“! Oder „Mannem“? Das erfährt das Publikum am besten vor Ort beim Besuch der „Faszination Modellbahn 2022“ in der vielfältigen Erlebnisregion rund um die froh(lok)ende Metropole.

Bernd

Funtreffen 2022 in Salzburg
Programm

NACH zwei Jahren Pause aus gegebenem Anlass fassen wir für dieses Jahr wieder ein Funtreffen in's Auge, es soll nach Salzburg gehen.

Programm

Samstag, 28. Mai

Abendessen im Wieninger Bräu
Am Anreisetag treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Wieninger Bräu, einem traditionellen Bayerischen Gasthaus mit regionaler Küche, unmittelbar neben unserem Hotel.

Sonntag, 29. Mai

Salzburger Lokalbahn
Fahrt mit der historischen Garnitur der Salzburger Lokalbahn von Salzburg Hauptbahnhof nach Ostermiething (incl. Fotohalt). Rückfahrt von Ostermiething bis Oberndorf. Wir gehen vom Bahnhof über die berühmte Salzachbrücke, die Bayern mit Österreich verbindet. Zeit für die Besichtigung von Laufen (Salzach), Stille-Nacht-Kapelle und Möglichkeit zur Einkehr. Später fahren wir zurück bis Salzburg Hbf. Danach Zeit zur freien Verfügung: Stadtbesichtigung auf eigene Faust, individuelle Rückkehr nach Freilassing.

Montag, 30. Mai

Königssee, Kehlsteinhaus
Heute fahren wir mit dem eigenen Doppeldecker-Bus zum Königssee. Wir fahren mit dem Elektroschiff bis St. Bartholomä und nach kurzer Pause wieder zurück. Vom Parkplatz Kehlsteinhaus aus geht es mit dem Linienbus und dem Lift zum Kehlsteinhaus. Hier könnt ihr den Gipfel besteigen, euch stärken und die wahnsinnige Aussicht genießen. Zurück geht es über das Dokumentationszentrum. Unser Doppeldecker bringt uns dann wieder nach Hause.

Dienstag, 31. Mai
Attersee
Wir fahren mit der S-Bahn nach Vöcklamarkt. Von hier geht es mit der historischen Garnitur der Atterseebahn zum Bahnhof Attersee. Hier wartet ein eigens für uns gechartertes Schiff zu einer zweistündigen Rundfahrt auf dem gleichnamigen See. Danach geht es mit der historischen Garnitur wieder zurück nach Vöcklamarkt und von dort nach Freilassing.

Mittwoch, 1. Juni
Linz
Die Westbahn bringt uns von Salzburg direkt nach Linz. Dort angekommen fahren wir mit der Straßenbahn vom Bahnhof zum Hauptplatz. Hier erwartet uns die historische Doppel-Garnitur der Pöstlingbergbahn zur Fahrt auf den Pöstlingberg. Oben angekommen ist Zeit zur freien Verfügung (Aussicht genießen etc.). Die Rückfahrt erfolgt bis zum Pöstlingbergbahnmuseum für das wir eine kurze Führung erhalten. Danach individuelle Gestaltung in Linz (Tram, Kaffeetrinken, Sightseeing, Abendessen, etc.). Zurück geht es am späten Abend wieder mit der Westbahn.

Donnerstag, 2. Juni
Der Weg des Salzes
Heute wird es salzig. Wir fahren mit der BRB nach Berchtesgaden und laufen direkt zum

Salzbergwerk. Hier werden wir schwarz eingekleidet und fahren mit der Bahn in den Berg zu einer sehr abwechslungsreichen Führung. Im Anschluss ist Zeit zum Kaffeetrinken bevor wir zur Saline nach Bad Reichenhall fahren, um die weitere Verarbeitung des Salzes zu verfolgen. Hier endet das Programm, die Abendgestaltung in Bad Reichenhall erfolgt auf eigene Faust.

Freitag, 3. Juni

Gmunden
Es geht mit der ÖBB nach Gmunden. Hier erwartet uns die Traunseetram zur Fahrt in die Innenstadt, dort besteht ein längerer Aufenthalt, um die Stadt, den Traunsee und das Schlosshotel Orth (Kulisse für die Fernsehserie) zu erkunden. Danach geht es mit der Vorchdorferbahn nach Vorchdorf-Eggenberg und einem Umstieg weiter nach Lambach. Von hier bringt uns die ÖBB wieder nach Hause.

Samstag, 4. Juni
O-Bus, Lokwelt und Buffet
Am Hauptbahnhof in Salzburg erwarten uns zwei historische O-Busse zu einer 2,5 stündigen Stadtrundfahrt. Danach Zeit zur freien Verfügung für die Erkundung von Salzburg (Shopping, Kaffee, Mozartkugeln probieren . . .). Um 17 Uhr treffen wir uns in der Lokwelt Freilassing zu einer fachkundigen Führung. In der Halle der Lokwelt erwartet uns anschließend ein leckeres Buffet mit Blick auf die Lokomotiven und die Modellbahn. Dies ist der vorgezogene Abschiedsabend.

Sonntag, 5. Juni

Pfingstdampf in Ampflwang
Die Westbahn bringt uns direkt nach Timelkam. Hier fahren wir im reservierten Wagen des planmäßig verkehrenden Dampfzuges direkt ins Museum der ÖGEG nach Ampflwang. Nach der offiziellen Führung durch das Museum, haben wir ausreichend Zeit, alles auf eigene Faust zu erkunden. Es gibt Möglichkeiten zum Essen, Kaffee trinken, Freizeit. Auch ist es möglich eine zusätzliche Fahrt nach Timelkam und zurück mit anderer Lokomotive zu unternehmen.

Hotelangebot

Stadthotel Freilassing

Wir haben das ganze Hotel für uns reserviert.

Es stehen uns **14 Einzelzimmer und 19 Doppelzimmer** zur Verfügung. Für eine Übernachtung gelten für uns folgende Zimmerpreise:

Doppel	105,– €
Einzel	65,– €
DZ-Einzelnutzung	90,– €

Voraussetzung ist ein Mindestaufenthalt von 5 Nächten.

Das Hotel kann zusammen mit der Anmeldung ab März 2022 gebucht werden.

*Teilnahme nur mit **gültigem Impfzerfikat** möglich!*

Das Orgateam

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des letzten Jahres konnten wir wegen der behördlichen Auflagen leider nicht durchführen und hatten sie wegen der unsicheren Lage schließlich auf den regulären Termin im Februar diesen Jahres verschoben.

Aufgrund des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen des COVD-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrechts vom 27.3.2020 war es erlaubt, Mitgliederversammlungen zu verschieben. Bei dieser Mitgliederversammlung stehen auch die Vorstandswahlen an, die entsprechend unserer Satzung alle zwei Jahre durchgeführt werden müssen. Hinsichtlich der Legitimation des Vorstandes ist es uns aber auch besonders wichtig, die Mitgliederversammlung mit einer möglichst hohen Teilnehmerzahl durchzuführen.

Leider kann zum Anfang dieses Jahres die Entwicklung hinsichtlich der Inzidenzen und der daraus resultierenden behördlichen Auflagen überhaupt nicht mehr richtig eingeschätzt werden, zudem wollen wir unsere Mitglieder auch nicht ohne Not in die Gefahr einer Ansteckung bringen. Daher lassen wir die Mitgliederversammlung im Februar auf jeden Fall ausfallen und werden versuchen, sie am 24. April nachzuholen. Die entsprechende termingerechte Einladung wird es dann in der nächsten Ausgabe der FES-Mitteilungen geben.

Für den Vorstand:

Bernd

Hermann-Hesse-Bahn macht Fortschritte

Die Reaktivierung der Hermann-Hesse-Bahn von Weil der Stadt nach Calw macht auch weiterhin sichtbare Fortschritte. Am 27.7.2021 wurde mit dem Baubeginn an dem 498 m langen Neubautunnel bei Ostelsheim eine weitere wichtige Etappe in Angriff genommen. Dadurch wird die Hacksbergschleife mit einer Länge von über 3 km abgekürzt. Die Höhendifferenz der verkürzten Strecke führt allerdings auf der Tunnelstrecke zu einer Neigung von 40‰. Diese aufwändige Baumaßnahme ermöglicht nicht nur eine deutliche Zeitersparnis, sondern ist auch Voraussetzung für einen optimalen Betriebsablauf mit nur zwei Fahrzeugen im Halbstundentakt.

Bei diesen Fahrzeugen ging man ursprünglich von gebrauchten Regio-Shuttle aus, inzwischen wurden aber auch Fahrzeuge mit alternativen Antriebstechnologien diskutiert. Also ein elektrisch betriebenes Fahrzeug mit Batterie oder Wasserstoff-Brennstoffzellen als Energiespeicher.

Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Landesverkehrsministerium und der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn am 10. Mai 2021 schließlich dem Einsatz von Batteriezügen zugestimmt. Vorgesehen ist, dass die Landesanstalt Schienenfahrzeuge Baden-Württemberg (SFBW) diese Züge (voraussichtlich drei Einheiten) zusätzlich zu den 20 bereits im Jahr 2020 für die Ortenau-S-Bahn bestellten zweiteiligen „Mireo Plus B“ mit Oberleitungs-Batterie-Hybridantrieb bei Siemens beschafft. Damit alle Akkumulatorfahrzeuge künftig gemeinsam instandgehalten werden, sollen auch die hinzukommenden Mireo-Garnituren Bestandteil des zwischen der SFBW und Siemens vereinbarten Wartungsvertrags werden. Die Hermann-Hesse-Bahn soll darüber hinaus in den Verkehrsvertrag zur Ortenau-S-Bahn einfließen. Ferner wurde festgelegt, dass sich das Land im Rahmen des Zielkonzepts 2025 für den SPNV in Baden-Württemberg an den Betriebskosten für die neue Verbindung beteiligt; für darüber hinausgehende Verkehrsleistungen muss der Zweckverband aufkommen.

Bernd

Sendlinger Spange

Die Münchener S-Bahnlinie S 20 verbindet Pasing mit Höllriegelskreuth und verkehrt nur zu den Hauptverkehrszeiten an Werktagen. Dieser tangential verlaufenden Strecke kommt insbesondere bei Störungen auf der Stammstrecke eine wichtige Entlastungsfunktion zu, da sie auch eine Verbindung zum Südring ermöglicht. Auf dieser Strecke sollen demnächst auch die aus Hannover übernommenen ET 424 verkehren, die auf der Stammstrecke wegen der höheren Bahnsteige nicht ohne weiteres eingesetzt werden können.

Am 1. September 2021 gab es nun die Meldung, dass der Finanzierungsvertrag für den ersten Teil des Ausbaus der Sendlinger Spange unterzeichnet wurde. Was hat es damit auf sich? Die Strecke zwischen Pasing und Laim soll in Laim so mit den übrigen S-Bahn-Strecken verknüpft werden, dass im Störfall und während des Baus der 2. Stammstrecke im Stammstreckenbereich Verkehre von Pasing über die Sendlinger Spange zur Station Heimeranplatz abgeleitet werden können. Mit dieser Finanzierung können die erforderlichen Arbeiten im Bahnhof Laim mit den Arbeiten für die 2. Stammstrecke verknüpft werden. Am Heimeranplatz ist ein Umsteigen in die U4/U5 und damit eine Weiterfahrt in die Münchner Innenstadt möglich. Die S-Bahnen können dann am Heimeranplatz wenden und anschließend in die S-Bahn-Stammstrecke in Richtung Pasing zurückgeführt werden.

Dieses Konzept beinhaltet die folgenden Maßnahmen:

- Ausbau des Haltepunkts Heimeranplatz West (heutiger Bahnsteig der S20) zum Begegnungsbahnhof mit barrierefreiem Mittelbahnsteig
- Neubau einer Weichenverbindung im Rangierbahnhof Laim für Fahrten vom Haltepunkt Heimeranplatz West in die Stammstrecke Richtung Pasing
- Bau des neuen Haltepunktes „Menterschwaige“ an der Strecke zwischen München-Solln und Deisenhofen
- Bau einer Weichenverbindung, so dass Züge vom Haltepunkt Heimeranplatz West den Bahnsteig München-Harras erreichen können

Mit diese Maßnahmen verspricht man sich für den S-Bahn-Betrieb die folgenden Vorteile:

- Bei Störfällen im Bereich der Stammstrecke können S-Bahnen aus Richtung Pasing zum Heimeranplatz geleitet werden, wo ein Umstieg zur U-Bahn (U4/U5) Richtung Innenstadt möglich ist.
- S-Bahnen können vom Heimeranplatz West auf die Stammstrecke in Richtung Pasing zurückgeführt werden, ohne andere Verkehre zu behindern.
- Bau eines barrierefreien Bahnsteigzuganges am Heimeranplatz von der Garmischer Straße zum geplanten Mittelbahnsteig.
- Für den Zeitraum des Gleisumbaus in Laim für die 2. Stammstrecke München kann ein besseres Ersatzangebot aus Richtung Pasing bereitgestellt werden.
- Verbesserung der Betriebsqualität auf der Linie S20 durch die zusätzliche Begegnungsmöglichkeit zwischen Pasing und Mittersendling
- Schaffung eines Umsteigepunktes zur Straßenbahn an der Menterschwaige in der zweiten Baustufe mit der Möglichkeit zum Halt in München-Harras für Züge, die von der Sendlinger Spange kommen.

Derzeit findet die Feinplanung (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) statt. Die Plangenehmigung für die Überleitverbindung in Laim

ist vom Eisenbahn-Bundesamt im August 2021 erteilt worden.

Die Bauausführung für die Überleitverbindung in Laim beginnt voraussichtlich im April 2022, für den Heimeranplatz voraussichtlich im Frühjahr 2023. Die Inbetriebnahme der Überleitverbindung in Laim ist für den Mai 2023 vorgesehen. Die Inbetriebnahme des Umbaus am Heimeranplatz erfolgt voraussichtlich im Dezember 2024.

Ergänzender Hinweis:

Wer sich eine Vorstellung vom Streckenverlauf der S 20 machen möchte kann bei YouTube eine Führerstandsmitfahrt zwischen Pasing und Höllriegelsreuth buchen: `https://m.youtube.com/watch?v=fCHe3XW05K4`

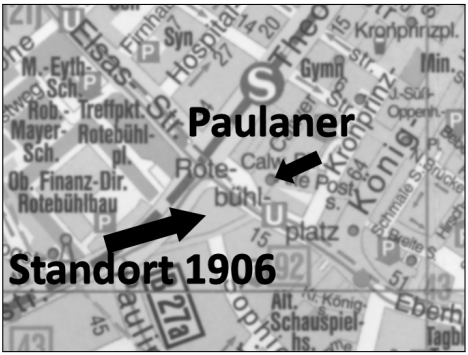
Oder als Suchbegriff: Führerstandsmitnahme S-Bahn München S20

Bernd

Stuttgart Rotebühlstraße damals und heute

Auf diesem historischen Photo fährt der Wagen 220 der SSB, gebaut 1904 bei Herbrand & Co in Köln Ehrenfeld auf der Rotebühlstraße in Richtung Westbahnhof. Dieser Wagen hatte 1906 wie alle anderen um diese Zeit eingesetzten Triebwagen einen Wetterschutzkasten erhalten, der einen Vorhang enthielt, den der Wagenführer bei Regen herunterlassen konnte.

Dieselbe Stelle fast 120 Jahre später. Das kleinere Gebäude in Bildmitte, das auch auf dem Photo von 1906 zu erkennen ist beherbergt heute die Gaststätte „Paulaner“, die wir auch schon mit dem FES besucht haben.



FES-Veranstaltungstermine

Alle Terminangaben auf dieser Seite stehen unter dem Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Krise und der damit einhergehenden staatlichen Beschränkungen. ***Sollte es sich kurzfristig ergeben, daß eine Veranstaltung stattfinden kann wird das über den*** **Newsletter** ***bekanntgegeben****. Zum Newsletter kann man sich über* `https://fes-online.de/newsletter.php` *anmelden. Aktuelle Informationen finden sich auch jederzeit im Internet:*

- *Terminkalender-Seite:* `http://www.fes-online.de/kalender`
- *Facebookseite:* `https://www.facebook.com/gayeisenbahn`

Stuttgart (in der Regel jeden 3. Sonntag im Monat)

- **16.1.2022 – Sonntag**
  Fällt aus.
- **20.2.2022 – Sonntag**
  Mitgliederversammlung *wird verschoben*. Weitere Informationen auf Seite 7.
- ***12*.3.2022 – *Samstag***
  Besuch der Messe „Faszination Modellbahn“ in Mannheim
  Details im Artikel auf Seite 4
  Info: Bernd – Tel. (0911) 696638 / E-Mail `bernd@fes-online.de`

München (in der Regel jeden letzten Freitag im Monat)

Stammtische (abhängig von der Corona-Situation): 28.1. + 25.2. + 25.3.

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, **„Wirtshaus im Braunauer Hof“, Frauenstraße 42, München (direkt am Isartor)**
Info: siehe Informationen oben auf dieser Seite oder:
Ernst – Tel. (08091) 3536 / E-Mail `ernst@fes-online.de`

Geplante Fahrten:
Abhängig von der Corona-Situation

Info & Anmeldung: Ernst – Tel. (08091) 3536 / E-Mail `klusberge3152@yahoo.de`

Samstag, 22. Januar – Gemeinsame Fahrt mit dem Gleiswechsel nach Hall in Tirol

Samstag, 19. Februar – Wanderung von Aying über Weihenlinden zur Brauerei nach Aying

Samstag, 26. März – Fahrt nach Günzburg

Nürnberg (in der Regel jeden zweiten Sonntag im Monat)

Stammtische (abhängig von der Corona-Situation): 13.2. + 13.3.

Jeweils ab ca. 19:00 Uhr, café – ess – bar „CARTOON“, An der Sparkasse 6, 90402 Nürnberg.
Info: siehe Informationen oben auf dieser Seite oder:
Bernd – Tel. (0911) 696638 / E-Mail `vorstand@fes-online.de`